

ZWISCHENMITTEILUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG ÜBER DAS 3. QUARTAL

HanseYachts AG:

Erneut gestiegener Umsatz und höherer Auftragsbestand im 3. Quartal 2017/2017

Die HanseYachts AG hat das dritte Quartal (1. Januar – 31. März 2017) des laufenden Geschäftsjahres 2016/2017 deutlich besser als den vergleichbaren Vorjahreszeitraum abgeschlossen: der erwirtschaftete Umsatz legte um 31 Prozent zu, der in Euro bewertete Auftragseingang ist in diesem Zeitraum um 8 Prozent gestiegen und auch der Auftragsbestand Ende März konnte gegenüber der Vorjahresberichtsperiode um 7 Prozent erneut gesteigert werden.

Marktsituation und Produkte

Die HanseYachts AG produziert und verkauft weltweit Segel- und Motoryachten im Größenbereich von 9 bis 21 Meter Länge. Dieser Markt ist global betrachtet stabil bis leicht wachsend. Die für uns wesentlichen Absatzregionen sind dabei Europa und Nordamerika. Die Absatzlage in Asien und Australien ist stabil. Dem insgesamt herausfordernden und volatilen Branchenumfeld begegnet die HanseYachts AG auch im dritten Quartal mit der Ausweitung der Vertriebsaktivitäten sowie mit Investitionen in Yacht-Neuentwicklungen und der Produktpflege bewährter Yachten. Unser Umsatzwachstum und die hohe Anzahl von Kundenbestellungen bezeugen den Erfolg unserer Strategie.

Das Produktdesign und der hohe Individualisierungsgrad stellen bei den Segelyachten der Marken „Hanse“, „Dehler“, und „Moody“ sowie bei den Motorbooten der Marken „Sealine“ und „Fjord“, neben dem attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis ein wesentliches Verkaufskriterium dar. Zudem sind die erfolgreiche und konsequente Umsetzung der Mehrmarkenstrategie sowie die stetige Entwicklung attraktiver Yachten, wie der neuen Motoryachten Sealine C430, C530, Fjord 42 open und die der Segelyachten wie die Hanse 315 E-motion Rudder Drive, Hanse 588, Hanse 675, Dehler 34, die Grundlagen unserer Wachstumsdynamik.

Ertrags- und Finanzlage

Im dritten Quartal (1. Januar bis 31. März 2017) des Geschäftsjahres 2016/2017 konnte die HanseYachts AG unter Berücksichtigung von Bestandsveränderungen und den aktivierten Eigenleistungen eine Gesamtleistung von 39 Mio. Euro erzielen und ist damit 18 % über der vergleichbaren Vorjahresleistung. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,4 Mio. Euro sind um 0,2 Mio. Euro geringer als im Vorjahr. Die Materialeinsatzquote hat sich um 1 % auf 58 % verbessert. Damit hat sich der Rohertrag der drei Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber der Vorjahresperiode um 3,0 Mio. Euro auf 16,5 Mio. Euro verbessert. Die Personalkostenquote hat sich um 0,3 %-Punkte auf 24,5 % erhöht. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Quartalsvergleich mit 4,7 Mio. Euro absolut um 0,3 Mio. Euro gestiegen aber in Relation zur höheren Gesamtleistung um 1,3 % auf 12% gesunken. Das EBITDA (Ergebnis vor

Abschreibungen, Zinsen und Steuern) beträgt zum Ende des Quartals +2,7 Mio. Euro (Vorjahr +1,7 Mio. Euro). Die Abschreibungen sind um 0,2 Mio. Euro auf 1,5 Mio. Euro leicht gestiegen. Das EBIT liegt bei +1,2 Mio. Euro und verbesserte sich damit um 0,8 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Unter Berücksichtigung von Steuern und dem Finanzergebnis haben wir ein positives Quartalsergebnis von +0,7 Mio. Euro (Vorjahr +0,2 Mio. Euro) erwirtschaftet.

Auch das kumulierte Ergebnis der bisherigen neun Monate im laufenden Geschäftsjahr 2016/2017 zeigt die Nachhaltigkeit des Wachstums und unseren Weg zur Profitabilität. Die zweistellige Zuwachsrate im Umsatz schlägt sich dank der um 3,8 % verbesserten Materialeinsatzquote positiv auf den Rohertrag nieder, der sich im Zeitraum Juli 2016 bis März 2017 um 6,3 Mio. Euro auf 38,7 Mio. Euro verbesserte. Hierin enthalten ist ein hoher sonstiger betriebliche Ertrag von 3,2 Mio. Euro, der einen einmaligen Effekt aus der Zuschreibung auf die Motorboot-Marke Fjord von 2,2 Mio. Euro beinhaltet. Der Personalaufwand hat sich um 2% erhöht und konnte nicht durch den Abbau der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 1,2 % kompensiert werden. Das EBITDA weist nach dem neunmonatigen Geschäftsverlauf ein positives Ergebnis von +4,6 Mio. Euro (Vorjahr +0,3 Mio. Euro) aus. Unter Berücksichtigung von Steuern und gestiegenen Abschreibungen sowie dem leicht gestiegenen Finanzergebnis konnte die HanseYachts AG das in den bisherigen neun Monaten erwirtschaftete Ergebnis um 3,7 Mio. Euro auf -1,0 Mio. Euro verbessern. Die positive Differenz zum Vorjahr ergibt sich vornehmlich durch die Umsatzsteigerung sowie durch die Zuschreibung auf Marke Fjord. Vor dem Hintergrund des hohen Auftragsbestands Ende März 2017 und dem kommenden saisonal bedingten umsatz- sowie ergebnisstarken letztem verbleibenden Quartal im laufenden Geschäftsjahr, gehen wir davon aus, dass sich der positive Trend im restlichen Geschäftsjahr 2016/2017 fortsetzen wird und wir seit 8 Jahren erstmals wieder einen Jahresüberschuss zeigen werden.

Die erfreuliche Geschäftsentwicklung in den bisherigen 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres bewirkte insbesondere aufgrund des besseren erwirtschafteten operativen Ergebnis eine deutliche Zunahme des Cash Flows aus betrieblicher Geschäftstätigkeit im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode von Mio. EUR 2,1 auf Mio. EUR 6,4. Die Sachinvestitionen in neue Yachtmodelle sowie Investitionen in sonstiges Vermögen führte zu einer Mittelbindung von -3,9 Mio. Euro (vergleichbare Vorjahresperiode -4,3 Mio. Euro). Die im laufenden Geschäftsjahr durchgeführten Tilgungen von Finanzschulden führte zu einem Abfluss an Liquidität aus Finanzierungstätigkeiten von -0,8 Mio. Euro. Im Vorjahr konnte aufgrund einer Kapitalerhöhung ein Mittelzufluss von 3,0 Mio. gezeigt werden. Am 31. März 2017 weist die HanseYachts AG einen Finanzmittelfonds (Bankguthaben abzüglich der in Anspruch genommenen Kontokorrentkredite) von Mio. EUR 3,6 aus (31. März 2016 Mio. EUR 1,5).

Zum 31. März 2017 beträgt die Eigenkapitalquote 15,7 % (17,8% unter Berücksichtigung eines langfristigen Gesellschafterdarlehens gemäß den Anleihebedingungen der Anleihe 2014/2019).

HanseGroup**FJORD**

SEALINE

Über HanseYachts: HanseYachts ist eine der weltweit führenden Yachtwerften. Derzeit werden unter den Marken HANSE, MOODY und DEHLER Segelyachten und unter den Marken FJORD und SEALINE Motorbootyachten im Größenbereich von 29 bis 67 Fuß gebaut. Über alle Marken erstreckt sich die Produktpalette der Segel- und Motoryachten auf 32 unterschiedliche Modelle. Von Anfang an war das Konzept der Werft, technologisch anspruchsvolle Eigneryachten mit einer einfachen Bedienbarkeit zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten. Dies, gepaart mit einem innovativen Design-Konzept, mündet in den Erfolg, mit dem die HanseYachts-Gruppe heute am Markt agiert. Die HanseYachts AG ist seit März 2007 im Regulierten Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse börsennotiert. Die im Juni 2014 emittierten Inhaberschuldverschreibungen sind am Basis-Segment („Basic Board“) für Anleihen gelistet.

Ende der Mitteilung

Weitere Infos, umfangreiches Bildmaterial, Spezifikationen und vieles mehr finden Sie auf unserer Webseite im Pressebereich unter www.hansegroupp.com
We offer information, extensive photographic material, specifications and much more. Please to visit our press area at www.hansegroupp.com

HanseYachts AG

Hausanschrift . Business Address: Ladebower Chaussee 11 . 17489 Greifswald

Postanschrift . Postal Address: Postfach 3165 . 17461 Greifswald

Tel, Fax, E-Mail . phone, fax, e-mail: Tel +49 3834 5792-20 . Fax +49 3834 5792-81 . press@hanseyachts.com